

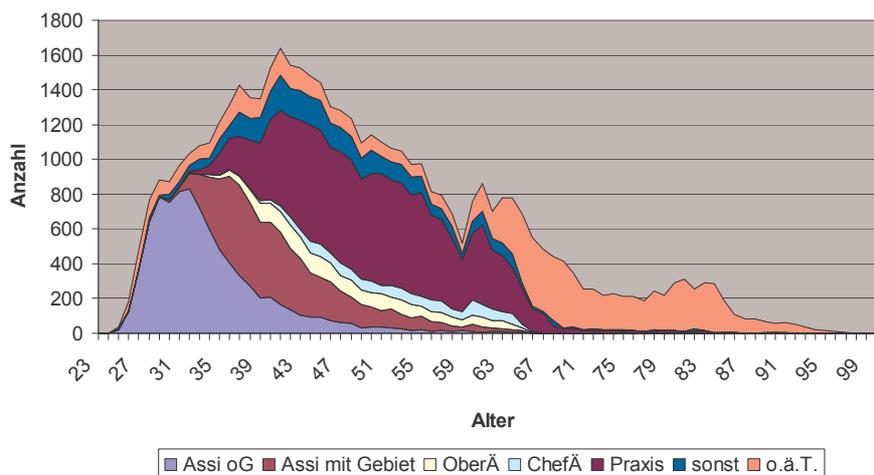


**ÄRZTEKAMMER NORDRHEIN**  
Körperschaft des öffentlichen Rechts

## Grundlagen der ärztlichen Weiterbildung

Dr. med. Robert Schäfer  
Geschäftsführender Arzt der Ärztekammer Nordrhein

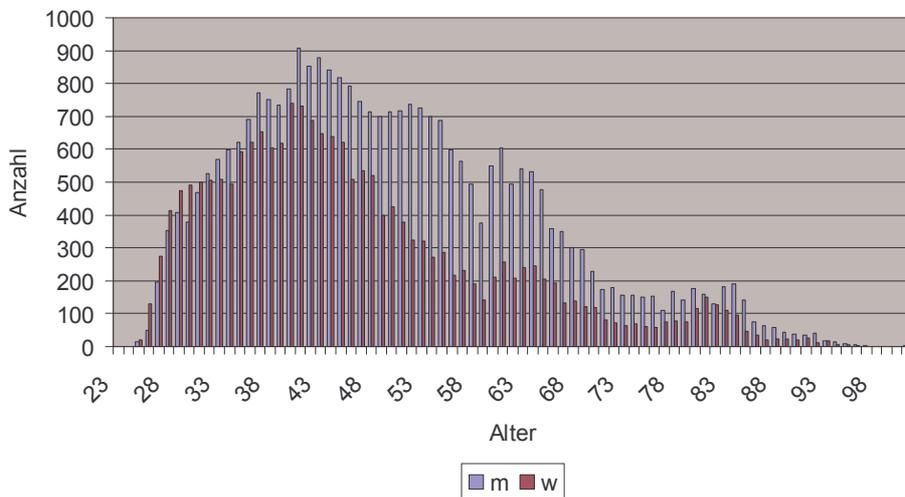
### Altersabhängige Struktur der nordrheinischen Ärzteschaft (Ist-2005)



2. Rheinischer Ärztetag

2

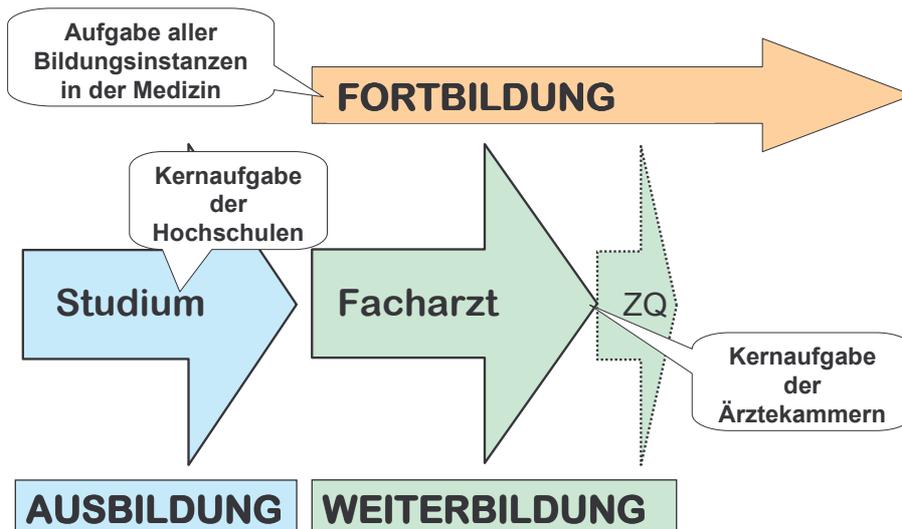
## Ärztliche Altersstruktur nach Geschlecht



2. Rheinischer Ärztetag

3

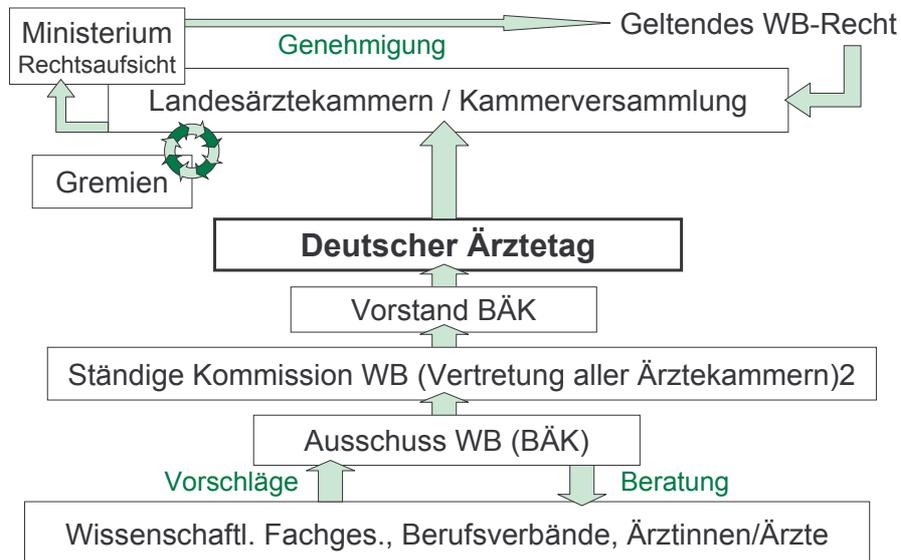
## Phasen medizinischer Bildung



2. Rheinischer Ärztetag

4

## Genese eines Gebietes in der WBO



2. Rheinischer Ärztetag

5

## Wege der Erneuerung

- Zusammenführen von Gebieten  
Basisweiterbildung (common trunk)
- Förderung von Rotationsmöglichkeiten Krankenhaus /  
Praxis, Stärkung von Verbund-Weiterbildungen
- Förderung der Kommunikation zwischen Befugten +  
Assistenten, kontinuierliche Anleitung in der WB
- Anforderungen an die Weiterbildungsstätten  
Ausdehnung der Befugnis auf OÄ
- Aktualisierung der Weiterbildungsinhalte



2. Rheinischer Ärztetag

6

## Gliederung der Weiterbildungsordnung (WBO)

- Abschnitt A (Allgemeiner Teil)
  - Paragraphenteil
  - Begriffserläuterungen
  - Allgemeine Bestimmungen f. d. Abschnitte B und C
- Abschnitt B  
(Gebiete, Facharzt- u. Schwerpunktkompetenzen)
- Abschnitt C  
(Zusatz-Weiterbildungen)



## Ziel der Weiterbildung (§ 1 WBO)

Ziel der Weiterbildung ist der geregelte Erwerb festgelegter **Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten**, um nach Abschluss der Berufsausbildung besondere **ärztliche Kompetenzen** zu erlangen. Die Weiterbildung dient der Sicherung der **Qualität ärztlicher Berufsausübung**.



## Qualifikationen der WBO

- **Facharzt**
- **Schwerpunkt**
- **Zusatz-Weiterbildung**

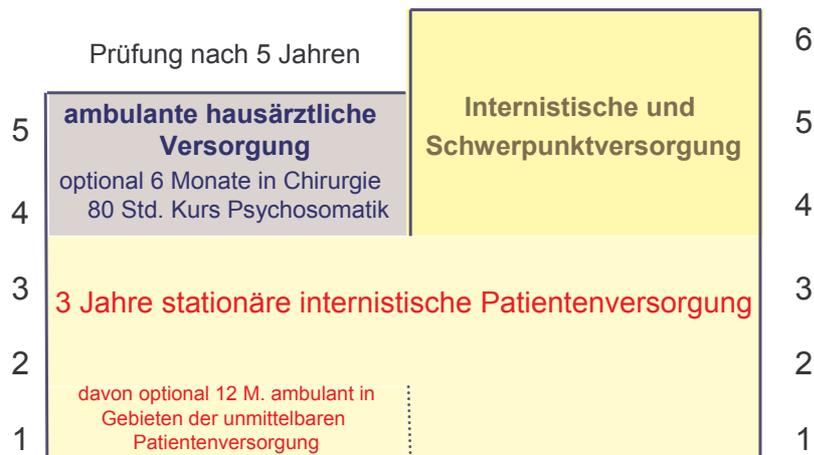
**GEBIET**



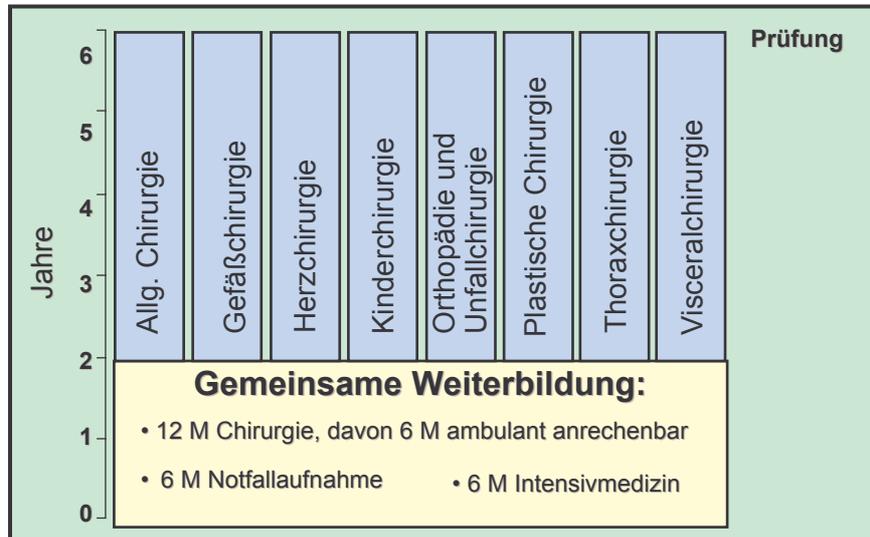
„FA für Innere Medizin und  
Allgemeinmedizin“  
(Hausarzt / Hausärztin)

„FA für Innere Medizin  
und Schwerpunkt“

Prüfung nach 6 Jahren



## Gebiet Chirurgie



## Übergangsbestimmungen (§ 20 WBO)

- Erworbene WB-Qualifikationen können weiter geführt werden
- Abschluss einer FA-WB noch 7 Jahre möglich
- Abschluss einer SP oder Bereichs-WB noch 3 Jahre möglich
- Abschluss von FW oder Fachkunden noch 2 Jahre möglich
- WB für neue Qualifikationen 2 Jahre bei Nichtbefugten möglich



## Anrechnung von Zeiten auf WB

- Tätigkeit
  - an anerkannten Weiterbildungsstätten
  - bei weiterbildungsbefugten Ärztinnen und Ärzten
  - keine Zeiten / Kurse vor der Approbation!
- Teilzeit
  - nur wenn vorher beantragt
  - mindestens 6 Monate u. mindestens halbtags
- Forschung u. ä.
- Auslandstätigkeiten



## Auslandstätigkeiten

- Zeugnis nach WBO
- Liste / Anzahl der Prozeduren (OP-Katalog)
- Auskunft zur Institution
  - Art der Einrichtung / Größe etc.
  - Tätigkeitsspektrum / Krankheitsspektrum
- Anrechenbarkeit prüft Fachgutachter(in)
- Weiterbildungskommission



## Unterlagen zur Prüfungsanmeldung

- Antrag (nach Ablauf Mindest-WB-Zeiten)
- Weiterbildungszeugnisse
  - Beschreibung der Tätigkeiten
  - Eignungsvermerk
- Dokumentationsbögen, Bescheinigungen...
- 4fache Kopien
- Gebühr



## Die Prüfung...

- Prüfungskommission
  - 2 Fachprüfer
  - 1 Vorsitzender
- 30 Minuten
- Allgemeine Bestimmungen der WBO
- Gutachten



## **Vorgaben der EU I**

### **RL 75/362/EWG des Rates vom 16 Juni 1975**

- Gegenseitige Anerkennung ärztlicher Diplome
- Berufszugang (Approbation)
- Enumerative Liste der Gebiete, „Notifikation“
- Festlegung der Mindestdauer
- Regelungen zu z. B. Ort, Teilzeit, Vergütung



## **Vorgaben der EU II**

### **RL 86/457/EWG vom 15. September 1986**

- Einführung einer spezifischen Ausbildung in der Allgemeinmedizin / zum praktischen Arzt

Anerkennungs- und Ausbildungskriterien:

- Mindestens 2 Jahre Vollzeitausbildung
- Praktische Ausbildung:
  - mind. 6 Monate in zugel. Krankenhäusern
  - mind. 6 M. in zugel. Allgemeinpraxen o. Erstbehandlungszentren
  - max. 6 Monate in anderen Einrichtungen
- Vollzeitausbildung



## Vorgaben der EU III

### RL 93/16/EWG

- sektorale Richtlinie für Ärzte
- Allgemeinmedizin min. 3 jährig in Vollzeit

### RL 2005/36/EWG (Berufsanerkennungsrichtlinie)

- Regelt alle reglementierten Berufe
- Freier Marktzugang durch autom. Anerkennung
- Dienstleistungsfreiheit, Niederlassungsfreiheit
- Bestimmungslandprinzip (Berufsrecht des Aufnahmestaates)



[www.aekno.de](http://www.aekno.de)

*Weiterbildungsordnung*

*Richtlinien*

*Dokumentationsbögen*

*Merkblätter*

*Antragsformulare*

*Prüfungstermine 2006*

*Anschriften der Landesärztekammern*

*Kontakt zur Weiterbildungsabteilung  
der Ärztekammer Nordrhein*

**Vielen Dank!**

**Noch Fragen?**

